

Schule Gilgenberg

Medienmitteilung



29. Juni 2026

Veränderungsprozess auf Kurs: Schule Gilgenberg erhält grünes Licht der Behörden

Der Vorstand des Zweckverbands Schule Gilgenberg nimmt erfreut Kenntnis vom Bericht der externen Schulevaluation (ESE). Die Ergebnisse zeigen deutlich: Der vor einem Jahr eingeleitete, umfassende Veränderungsprozess ist auf Kurs und trägt bereits erste Früchte. Auch von Seiten der kantonalen Schulbehörden gibt es grünes Licht, um den eingeschlagenen Weg weiter voranzutreiben.

Nachdem vor einem Jahr Schwierigkeiten festgestellt worden waren, hat die Schulführung reagiert und einen umfassenden Transformationsprozess in Gang gesetzt. In den vergangenen Monaten wurden die Organisationsstrukturen intensiv überarbeitet. Als nächste Schritte stehen nun Veränderungen in der Personalführung sowie der Unterrichtsentwicklung an. Die externe Evaluation bestätigt, dass die Schulführung in kurzer Zeit wesentliche Grundlagen für eine verlässliche Führung und eine strukturierte Zusammenarbeit geschaffen hat.

Vertrauen gestärkt und Qualitätsansprüche erfüllt

Die eingeleiteten Entwicklungsthemen zeigen auf allen Ebenen Wirkung. Die Schulleitung initiiert und begleitet erfolgreich Prozesse auf Klassen-, Standort- und Gesamtschulebene. Der Veränderungsprozess wirkt sich positiv auf die gesamte Schule, die Zusammenarbeit im Kollegium sowie das Verhältnis zwischen Schule und Eltern aus. Das Vertrauen der Eltern in die Schule und die Schulleitung hat sich deutlich erhöht. Diese hohe Akzeptanz und die allgemeine Zuversicht schaffen hervorragende Voraussetzungen für die anstehende weitere Entwicklung. Auch die kantonale Abteilung Qualitätssicherung stützt diesen Kurs: Die definierten Qualitätsansprüche sind erfüllt und ursprüngliche Befürchtungen bezüglich etwaiger Defizite haben sich nicht bestätigt.

Fokus Personalführung und Unterrichtsentwicklung

In den kommenden Jahren setzt die Schule Gilgenberg Schwerpunkte in den Bereichen Bildungsqualität, Bildungslaufbahnen und Bildungsraum. Im Fokus stehen starke Grundkompetenzen, der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien, gut gestaltete Übergänge zwischen den Schulstufen sowie erfolgreiche Anschlüsse an Berufslehren und weiterführende Schulen. Zudem setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehr- und Fachpersonen sowie auf eine hohe Qualität in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Vielfalt als Stärke des Bildungsraums Gilgenberg

Die Schule Gilgenberg versteht sich bewusst als *eine Schule* mit mehreren Standorten, welche ihre unterschiedlichen Qualitäten für den gesamten Bildungsraum gemeinsam nutzt. Die verschiedenen Standorte weisen unterschiedliche Rahmenbedingungen, Klassengrössen und pädagogische Profile auf. Diese Vielfalt sehen der Schulvorstand und die Schulleitung als Chance für eine ressourcenorientierte Nutzung der Mittel und zur nachhaltigen Stärkung der Bildungsqualität.

Dank

Der Vorstand der Schule Gilgenberg dankt den Schulleitern Christian Hügli und Roman Scherrer für die geleistete Arbeit und vertraut weiterhin auf deren hochgeschätzten Einsatz. Ebenso danken wir dem Lehrerkollegium für das Mittragen der initiierten Veränderungen, der Schuladministration und der Finanzverwaltung sowie den Delegierten und Gemeinden für den Rückhalt und die Unterstützung.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Giovanni Adornetto, Präsident
giovanni.adornetto@himmelried.ch
+41 78 682 29 00

Nationalrat Christian Imark, Kommunikation
christian.imark@schule-gilgenberg.ch
+41 79 406 84 41

Über die Schule Gilgenberg

Unter dem Namen Schule Gilgenberg bilden die Gemeinden Fehren, Himmelried, Meltingen, Nunningen und Zullwil einen Zweckverband des öffentlichen Rechts. Die Schule Gilgenberg bezweckt den Betrieb der Schulstufen Primarschule und Sekundarschule an verschiedenen Standorten, deren unterschiedliche Qualitäten und Möglichkeiten gemeinsam für den gesamten Bildungsraum Gilgenberg genutzt werden.

www.schule-gilgenberg.ch